



Keine Teilnahme am DFB-Pokal: Dynamo scheitert mit Klage gegen DFB

Keine Teilnahme am DFB-Pokal: Dynamo scheitert mit Klage gegen DFB
Wie die Sportredaktion des MDR FERNSEHENS erfahren hat, hat das Oberlandesgericht in Frankfurt/Main heute Vormittag eine einstweilige Verfügung von Dynamo Dresden abgewiesen. Das Ziel des juristischen Schachzugs des Zweitligisten war, den Verein an der morgigen DFB-Pokalauslosung für die erste Hauptrunde der Saison 2013/14 teilnehmen zu lassen und sich so in den Wettbewerb zu klagen. Zuvor war Dynamo Dresden als erster Verein in Deutschland aus dem DFB-Wettbewerb für die kommende Pokal-Saison ausgeschlossen worden. Da der Zweitligist alle verbandsrechtlichen Mittel, zuletzt mit Urteil des DFB-Schiedsgerichts am 14. Mai 2013, erfolglos ausgeschöpft hatte, blieb als letzte Hoffnung nur noch der Gang vor ein Zivilgericht. Auch dieser Weg ist nun versperrt. Zu verdanken hat der Verein den nun feststehenden Pokal-Ausschluss letztendlich den Ausschreitungen der eigenen Fans im Pokalspiel bei Hannover 96 am 31. Oktober 2012. Diese Meldung ist unter Angabe der Quelle MDR zur Veröffentlichung freigegeben.
Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)
Kantstr. 71-73
04360 Leipzig
Deutschland
Telefon: (0341) 300 6401
Telefax: (0341) 3006460
Mail: info@mdr.de
URL: <http://www.mdr.de>

Pressekontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Firmenkontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Der MITTELDEUTSCHE RUNDFUNK ist die öffentlich-rechtliche Hörfunk- und Fernsehanstalt für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit Sitz in Leipzig und mit Landesfunkhäusern in Dresden, Magdeburg und Erfurt sowie mehreren Regionalstudios und Korrespondentenbüros. Die fünftgrößte ARD-Anstalt produziert acht Radioprogramme und ein Fernsehprogramm für 9,3 Millionen Menschen im Sendegebiet. Der MDR trägt 11, 45 Prozent zum ARD-Gemeinschaftsprogramm bei und ist federführend für den werbefreien Kinderkanal von ARD und ZDF Ki.Ka mit Sitz in Erfurt. Seit 1997 ist das MDR FERNSEHEN erfolgreichstes Drittes Programm der ARD und erreichte 2003 durchschnittlich einen Marktanteil von 9,2 Prozent im Sendegebiet. Der MDR beschäftigt mehr als 2.000 festangestellte und viele freie Mitarbeiter in den Bereichen Programm, Produktion, Verwaltung und Technik.